

Wilhelm Toll "Willy Will You Tell Me"

Visit "[Willy Will You Tell Me](#)" on MotoLyrics.com

's isch Mitternacht bim TÄll-DÄnkmal,
 mucksmÄ¼Ä¼sli schtill, dÄ Mond schiint fahl.
 Da plÄ¼tzlich zuckt en grelle Blitz dur d' Nacht,
 de Bode bebt, es knarrt und kracht.
 Es fÄget Schtaub dur Altdorf dur,
 's hÄt oppe scho en tÄ¼Ä¼fe Riss ir Muur,
 die Figure det obe, nei lueg au da,
 believe me or not, die beweget sich ja!
 Em alte TÄll fahrt's LÄbe id Glider, er lÄ¼st sin Blick
 vo dÄ Berge
 hernider.
 Uf em Chopf vom Walter, give me a break, en Walkman
 mit Kabelgschleik.
 Die beide, die schtiiged jetzt wÄ¼rkli abe, was wÄnd
 die scheinerne
 Chnabe?
 Ich schliiche nÄ¼cher, villicht ghÄ¼r i mee, it takes me
 wonder, was mer
 alls cha gseh!
 Refrain:
 Tell me Willy, will You tell me, tell me Willy,
 hey Willy will You tell me, what's going on!
 Was die wÄnd mache wird mer langsam klar,
 si wÄnd go luege, wie's tued nach 700 Jahr,
 wÄnd go checke, was d' Freiheit im Schwiizerland
 macht,
 i dem Land vo Banke und Riichtum und Pracht.
 E paar Schtund druf schtÄ¼nd die beide ar Schtrass
 i VerchehrsLÄrm, Hektik und Autoabgaas.
 bir Ample ar ChrÄ¼Ä¼zig en grelle Pfiff,
 dÄ Tschugger hÄt alls total im Griff!
 Er fuchtled mit HÄndsche wÄ¼etig umenand, isch
 das dÄ nÄ¼i Vogt im
 Heimetland?
 Er zeigt ufs Rotliecht, het mer Ächt mÄ¼esse das
 Ding uf dÄ Schtange
 grÄ¼esse?
 Aber Tell und Sohn sind uuf und devo, sind zmitzt is
 GwÄ¼el vo LÄ¼Ä¼t ie
 cho
 fÄ¼r dÄ Walther, de chrotte son of a gun, isch das
 die richtigi Action

and Fun!

Jetzt chÄ¶meds in en funkelnde Salon ine,
mit ChÄ¶schte wo quÄ¶ked und rÄ¶ttled dine.

DÄ¶ LÄ¶rm, das G'ratter, dÄ¶ Gliter und Glanz
verwirrt und verwundered die beide ganz.

Da plÄ¶tzlich uf eme Flipper, dÄ¶ TÄ¶ll bliibt schtaa,
en riise Ä¶pfel, mit eme Blettli draa.

Er ziilet, er truckt, Ä¶ er cha's nÄ¶d laa,
what the hell 's going on mit dem guete Maa?

DÄ¶ Pfiil isch zmitzt i dÄ¶ Ä¶pfel drii, en Churze, en
Chlapf mit hellem

Schii!

DÄ¶ Boss isch cho, hÄ¶t gfuuschtet und taa, bald hÄ¶d
e Schtreife dÄ¶ Fall

Ä¶bernaa.

Uswiis hÄ¶nds welle, Waffeschii, s eint isch sogar en
Wachmeischer

gsii!

Da seit dÄ¶ TÄ¶ll "Fuck off You Guys, ich muess jetzt
hei, 's isch halbi

eis!"

De Beamte wird's jetzt langsam z'bunt, si schlepped en
use zum Auto

und

fahred devo, Richtig Hauptrevier, de TÄ¶ll findet s

Ganzi zimli

schtier!

DiÄ¶ Fahrt gaht zmitzt dur's AutogwÄ¶el dure, da hilft
keis Flueche,

hilft keis Murre.

Jetzt griift de TÄ¶ll em Fahrer is SchtÄ¶Ä¶r,

es quitscht, es tschÄ¶ddered, 's isch nÄ¶mme ganz
ghÄ¶Ä¶r,

er schnapped d' Armbruscht, TÄ¶r uuf mit Schwung,

schtosst dÄ¶nn ab mit verwÄ¶genem Schprung

uf en Insle wo zmitzt im Verchehr inne schtaad

(wÄ¶nn de gÄ¶Ä¶l-wiiss Pfoschte numme nÄ¶d laht!).

Mit eme Surfer Ä¶ber dÄ¶ See zum andere Ufer,

deet isch er d' BÄ¶schig duruf mit eme grosse

Schnuufer.

En Zuun us Draht tuet er kÄ¶ehn Ä¶berchlÄ¶ttere,

nÄ¶d ohni Ä¶ber sÄ¶ttig nÄ¶ii Mode z'wÄ¶ttere!

Schtuunend schtaht er ame breite WÄ¶g us Schtei

und zwar nÄ¶d oppe muetterseele-elei, Ä¶

luuter WÄ¶ge us BIÄ¶ch saused verbii,

dettig wie z' Altdorf, nur gschnÄ¶ller sinds gsii.

Er cha 's nÄ¶d glaube, chratzt sich im Haar, da halted
scho en

schneidige Car,

dÄ¶ TÄ¶ll schtigt ii, si fahred devo, scho glii sind's is

Tunnel ie cho

"DiÃ Hohli Gass isch au nÃ¼mm das, hey Driver
nimm dÃ Fuess vom Gaas,
ich schtiige jetzt uus, sÃg Dir Goodbye, wÃchsle d'
Schpuur und fahr
wider hei!"
Unter LÃbesgfahr isch er Ã¼beregrÃnnt, dÃnne
tuet er winke mit beide
HÃnd,
doch keine haltet, all raased verbii, Ãise TÃll luegt
immer grimmiger
drii!
Now it happens, dÃ Boge wird gschpannt, er nimmt
dÃ zweiti Pfiil id
Hand
und schÃsst annere Schtaatslimusine im Reiffe links
hinne es Loch
drinine.
's sitzt en Bundesrat drin, das chunt nÃ¼d guet, en
Polizeitrupp mit
MGs tued
dÃ Tunnel abriggle aber TÃll isch scho lang druus us
dem gfÃrchige
Gang!
Vo allne Siite ghÃrsch Sirene pfiiffe, mit Panzer tuet s
MilitÃr
iigriiffe,
Helikopter chreised, mer git bekannt, d' GrÃnze sig
geschlosse, Ã
Uusnahmezueschtand!!
In Altdorf trifft dÃ TÃll uf dÃ Sohn, si lueget sich
aa, keine seit en
Ton,
schliiched zum Sockel und "Hopp" wider ufe,
schtÃnd richtig ane, hÃred uf mit Schnuufe.
Fescht hebt dÃ Walther sin liebÃ Dad, wo fasch unter
d' Reder cho wÃr
so bad,
und eis isch beide jetzt ganz klar: si warted lieber
nomal 700 Jahr!!
(Text: Roland AmbÃhl / Musik: Reto Gfeller)
CD DÃ Schocker Seppl von Wilhelm Toll,
CH Records 52 3007-4, Vertrieb: Activ Records, CH-
DÃbendorf

Visit [Wilhelm Toll](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.